



Der Atem Ägyptens

Spiegelungen – gegenwärtige
Vergangenheit und zu erlösende Zukunft
mit Michael Debus, Christiane Haid, Mona
Lenzen-Abouleish, Roland Schaette und Bruno Sandkühler

2.– 4. Februar 2018

Goetheanum

Kulturtagung

Der Atem Ägyptens

Spiegelungen – gegenwärtige
Vergangenheit und zu erlösende Zukunft

Unter den alten Kulturen gibt es keine, die die Menschen unserer Zeit so sehr beschäftigt wie die ägyptische Kultur. In fast allen europäischen Ländern tauschen sich Menschen in Internet-Foren und Vereinen über altägyptische Kultur und Geschichte aus. Angesichts der Ausführungen Rudolf Steiners über unsere Zeit als Spiegelung der altägyptischen Kultur überrascht das nicht, und doch zeigt sich dabei, dass die tieferen Fragen selten berührt werden.

In hermetischen Texten aus den ersten nachchristlichen Jahrhunderten wird Ägypten als irdisches Abbild aller Himmelskräfte bezeichnet, gleichzeitig wird aber auch der künftige Verfall der alten Geistigkeit vorausgesagt. So müssen wir uns fragen, wie sich das Alte Ägypten verwandelt hat, in welchen Formen es sich heute manifestiert und wo eine Spiegelung zu erkennen ist.

Wir wollen in der Tagung versuchen, zum einen dem Wandel des Bewusstseins innerhalb der dreitausendjährigen altägyptischen Kultur nachzugehen, neue Gedanken zur Frage der Spiegelung zu entwickeln und die daraus hervorgehenden Herausforderungen für unsere heutige Zeit ausmachen. Schliesslich soll als konkretes Beispiel auf den Zukunftsimpuls von Sekem geschaut werden, der durch die Initiative von Ibrahim Abouleish das Nilland belebend durchdringt und eine neue, durch die Anthroposophie inspirierte Kultur in Ägypten pflegt.

Christiane Haid und Bruno Sandkühler

Programm

Freitag, 2. Februar 2018

20.00 **Makrokosmos und Mikrokosmos im Alten Ägypten**
Bewusstseinswandel – von
Thot zu Hermes Trismegistos
Vortrag von Bruno Sandkühler

Samstag, 3. Februar 2018

9.00 **Ma'at, das kosmische Ordnungswesen**
Vortrag von Bruno Sandkühler

10.30 Uhr **Kaffeepause**

11.00 Uhr **Die alte und die neue Isis in Mythos und Dichtung**
Vortrag von Christiane Haid

12.30 Uhr **Mittagspause**

15.00 Uhr **Gemeinsame Eurythmie mit Mona Lenzen-Abouleish**

16.30 Uhr **Pause**

17.00 Uhr **Die geistigen Wurzeln unserer Gegenwart in Ägypten**
Vortrag von Michael Debus

18.00 Uhr **Abendpause**

20.00 Uhr **Ägyptische Impressionen – Sozialkünstlerische Gestaltung**
Poesie, Eurythmie, Gespräch mit Künstlern, den Vortragenden und den Teilnehmern,
Mona Lenzen Abouleish und Christiane Haid

Sonntag, 4. Februar 2018

9.00 Uhr **Ägypten und die Zukunft – der geistige Impuls der Manichäer und die Individualität des Mani**
Vortrag von Michael Debus

10.30 Uhr **Kaffeepause**

11.00 Uhr **Wo steht das heutige Ägypten? Welche Perspektiven hat es?**
Mit einer Würdigung des Werkes von Ibrahim Abouleish
Beiträge von Roland Schaette und Bruno Sandkühler

12.30 Uhr **Ende der Tagung**



Kurzbiographien

Mona Lenzen Abouleish

Geboren 1963, Eurythmieausbildung in Hamburg, freie Unterrichtstätigkeit in Lehrer-, Erwachsenenbildung und mit Kindern in Deutschland und Ägypten, Mitarbeiterin der Heliopolis Universität Sekem, Dozentin in der Weiterbildung für Eurythmisten im Bereich „Eurythmie im Arbeitsleben“ mit Annemarie Ehrlich, Eurythmie in Firmen und sozialen Einrichtungen, Entwicklung und Durchführung von Präventionskursen im Rahmen der Friedrich-Husemann-Klinik mit Dr. W. Reißmann, Waldorflehrerin, künstlerische Projekte, 2011 Gründung des Freien Eurythmie Ensembles Freiburg, verheiratet, 5 Kinder.

Michael Debus

Studium der Mathematik, Physik und Philosophie, im Anschluß daran Theologie, ab 1969 Gemeindepfarrer, von 1978 bis 2007 Leitung der Freien Hochschule der Christengemeinschaft in Stuttgart (Priesterseminar), ausgedehnte Vortragstätigkeit auf allen Kontinenten, zahlreiche Veröffentlichungen zu Themen der Zeitgeschichte, Anthroposophie und Theologie. Nach 30-jähriger Tätigkeit in der Leitung der Freien Hochschule der Christengemeinschaft in der Priesterausbildung ist er seit 2008 wieder für eine Gemeinde in Stuttgart verantwortlich.

Christiane Haid

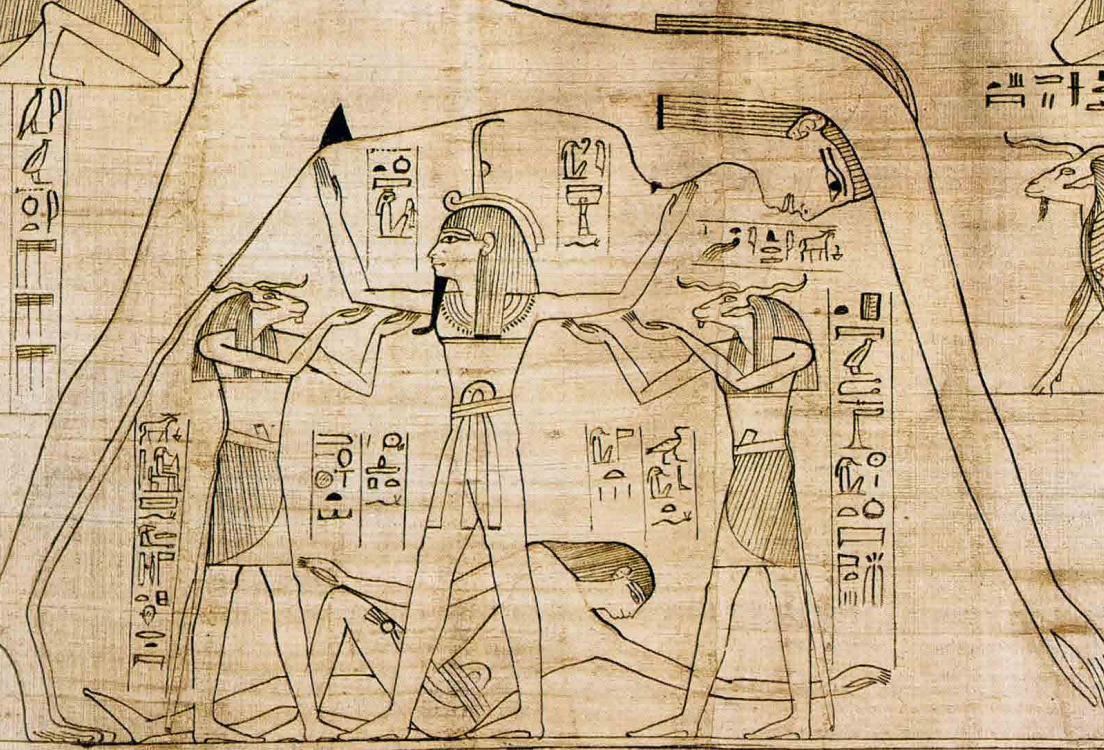
Geboren 1965, Studium der Erziehungswissenschaften, Germanistik, Geschichte und Kunst in Freiburg und Hamburg. 2009 Leitung des Verlags am Goetheanum, 2012 Leiterin der Sektion für Schöne Wissenschaften am Goetheanum, Dornach. Veröffentlichungen zu historischen und literarischen Themen sowie zum Werk Rudolf Steiners.

Dr. Bruno Sandkühler

Studium der Romanistik und Orientalistik, Mitbegründer von „Marco Polo Reisen“. Ausgedehnte Reisen, vor allem in den arabischen Ländern und dem indischen Subkontinent. Waldorflehrer von 1961 bis 2000, Mitarbeit in verschiedenen Gremien der Schulbewegung und im Europarat. Seit 2000 regelmässig mit Reisegruppen in Ägypten unterwegs. Arbeit an einem ägyptologischen Bildarchiv und Forschungen zur altägyptischen Kultur.

Dr. rer. net. Roland Schaette

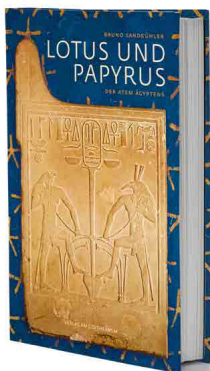
Geboren 1942, Studium der Pharmazie und Promotion über ein Heilpflanzenthema in München. 1971-1973 Mitarbeiter im Carl-Gustav-Carus-Institut seit 1973 Mitarbeiter und ab 1980 Geschäftsleitung der Gebrüder Schaette KG (Schwerpunkt komplementäre Tiermedizin und Wirkkräuter-Futtermittel). Ab 2003 Umwandlung in die Dr. Schaette AG und 2007 Übertragung der Unternehmensanteile an die WALA-Gruppe. 2006 Gründung der Schaette-Stiftung für nachhaltige Agrikultur. Vortrags- und Seminartätigkeit über Heilpflanzen nach goetheanistischen Grundprinzipien. Seit 1982 begleitende Tätigkeit in SEKEM, Ägypten. Vorstandsvorsitzender des seit 1983 bestehenden Vereins SEKEM-Freunde Deutschland / Verein zur Förderung kultureller Entwicklung in Ägypten e.V. Diverse Publikationen zu Heilpflanzen vor allem in anthroposophischen Zeitschriften.



BRUNO SANDKÜHLER

LOTUS UND PAPYRUS

Der Atem Ägyptens



200 Seiten • gebunden
17,5 x 26,5 cm • mit Abb.
58 € | 72 Fr.
ISBN 978-3-7235-1575-4

Wer altägyptische Monumente betrachtet, sieht in vielfältiger Abwandlung ein Motiv, das von der Landschaft bis in die nachtodliche Welt alle Lebensbereiche durchzieht. Und dennoch hat es bisher weder in Reisebüchern noch in der reichhaltigen Ägyptenliteratur eine seiner Bedeutung angemessene Beachtung gefunden. In pharaonischer Zeit wurde es *Sema tawy* genannt, die „Vereinigung der Beiden Länder“. Bruno Sandkühler hat sich seit Jahren mit dem Thema beschäftigt und stellt nun die Ergebnisse anhand von reichem Bildmaterial vor. Er geht den verschiedenen Bedeutungsschichten nach und wertet dabei auch die bisherigen ägyptologischen Einzelforschungen aus. Damit erschließt sich dem Leser ein umfassender Blick in wesentliche Grundlagen des altägyptischen Weltbildes.

Nut, der Himmel, und
Geb, die Erde, getrennt
durch die Schu, die Luft.
Papyrus Greenfield

König Sesostris II.
begegnet Horus.
Weiße Kapelle Sesostris' I.
Karnak, Freilichtmuseum



VERLAG AM GOETHEANUM

www.vamg.ch



Tagungsinformationen

Der Atem Ägyptens - Spiegelungen - gegenwärtige Vergangenheit und zu erlösende Zukunft
Kulturtagung der Sektion für Schöne Wissenschaften am Goetheanum
von Freitag, 02. bis Sonntag, 04. Februar 2018

Anmeldung erbeten bis: Freitag, 19. Januar 2018

Tagungspreise:	Förderpreis ¹ :	300 CHF	inkl. Verpflegung:	350 CHF
	Normalpreis:	195 CHF	inkl. Verpflegung:	245 CHF
	Ermässigt ² :	130 CHF	inkl. Verpflegung:	180 CHF
	Studenten ³ :	40 CHF	inkl. Verpflegung:	90 CHF

Tagungsverpflegung

Die Tagungsverpflegung (vegetarisch inkl. Dessert) beinhaltet 1 Mittag- und 1 Abendessen zum Gesamtpreis von 50 CHF. Die Mahlzeiten sind nicht einzeln buchbar. Nahrungsmittelunverträglichkeiten können in diesem Rahmen leider nicht berücksichtigt werden.

Parkkarte

für die Dauer der Tagung: 12 CHF (nicht unmittelbar um das Goetheanum). Bei Behinderung bitte Ausweis sichtbar im Auto hinterlegen.

Zahlungsmodi/Bestätigung

Bei Gruppenanmeldungen erhält die Institution eine Sammelrechnung; nachträgliche Anmeldungen können nur einzeln gebucht und abgerechnet werden.

Kreditkarte (alle Länder): Der Totalbetrag wird nach Bearbeitung der Anmeldung Ihrer Karte belastet. Die Anmelde- und Zahlungsbestätigung wird Ihnen per E-Mail oder Post zugesandt.

Rechnung Schweiz: Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bitte beachten Sie, dass Rechnungen nur bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn verschickt werden. Danach sind nur noch Zahlungen per Abbuchung der Kreditkarte oder bei Ankunft möglich.

Rechnung Euro-Raum: Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung (deutsches Euro-Konto). Bitte beachten Sie, dass Rechnungen nur bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn verschickt werden. Danach sind nur noch Zahlungen per Abbuchung der Kreditkarte oder bei Ankunft möglich.

Andere Länder: Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung wird Ihnen eine Anmeldebestätigung per Post oder E-Mail zugestellt. Die Zahlung erfolgt entweder per Abbuchung der Kreditkarte oder bei Ankunft am Empfang. Zahlungen per Überweisung sind nicht möglich.

Bitte beachten Sie, dass der Tagungsbeitrag vor Beginn der Tagung bei uns eingegangen/entrichtet sein muss.

Tagungskarten: Bezahlte Karten können ebenso wie bis dahin nicht bezahlte bis spätestens eine halbe Stunde vor Beginn am Empfang abgeholt werden. Neben Bargeld in CHF oder € akzeptieren wir auch VISA, MasterCard, ec-direkt und Postcard-Schweiz.

Stornierung: Die schriftliche Stornierung der Tagungsteilnahme ist bis 14 Tage vor Tagungsbeginn (19.01.2018) kostenlos möglich (Datum des Poststempels). Danach werden 50% des Tagungsbetrages erhoben. Die Stornierung der Verpflegung oder der Parkkarte ist bis 1 Tag vor Tagungsbeginn (01.02.2018) kostenfrei. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag ist der gesamte Rechnungsbetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten eine(n) Ersatzteilnehmer(in).

Rücktrittskostenversicherung: Gegen Gebühr (5% der Gesamtkosten, mind. 10 CHF) kann eine Versicherung für den mit dieser Anmeldung gebuchten Gesamtbetrag abgeschlossen werden, welche bei Krankheit (einschl. eigener, im Haushalt lebender Kinder, des Ehepartners), Verlust des Arbeitsplatzes sowie höherer Gewalt die gesamten Rücktrittskosten deckt. Die Versicherungsbedingungen erhalten Sie auf Anfrage oder können im Internet unter www.goetheanum.org/6053.html eingesehen werden.

Datenverarbeitung: Die Adressdaten werden elektronisch erfasst und gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben.

Gästehäuser am Goetheanum und Zimmervermittlung

Haus Friedwart ab 75 CHF, ca. 5 Min. Fussweg zum Goetheanum
Tel. +41 61 706 42 82, www.friedwart.ch

Begegnungszentrum ab 30 CHF, ca. 10 Min. Fussweg zum Goetheanum
Tel. +41 61 706 42 82, friedwart@goetheanum.ch

Zimmervermittlung Privatzimmer ab 55 CHF
kontakt@rooms-dornach.ch; www.rooms-dornach.ch

Die Preisangaben zu den Unterkünften sind pro Übernachtung und Person; Angaben ohne Gewähr.

Weitere Unterkünfte finden Sie auf unserer Webseite: www.goetheanum.org/4283.html

Anmeldung

8KA

Der Atem Ägyptens – Spiegelungen

Kulturtagung der Sektion für Schöne Wissenschaften am Goetheanum
von Freitag, 02. bis Sonntag, 04. Februar 2018

Anmeldung erbeten bis: Freitag, 19. Januar 2018

Postanschrift: Goetheanum Empfang, Postfach, CH-4143 Dornach

Fax + 41 61 706 44 46, Tel. + 41 61 706 44 44, E-Mail tickets@goetheanum.org

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

☐ Frau ☐ Herr

Name, Vorname _____

☐ Rechnung an Privatadresse ☐ Rechnung an Institution

ggf. Name Institution _____

Strasse, Nr. _____

PLZ/Ort _____

Land _____

Tel./Fax _____

E-Mail _____

Tagungskarte

☐ 300 CHF Förderpreis¹ ☐ 195 CHF Normalpreis ☐ 130 CHF ermässigt² ☐ 40 CHF Studenten³

Verpflegung (1 Mittag- und 1 Abendessen) ☐ 50 CHF

Parking am Goetheanum ☐ Parkkarte: 12 CHF

Versicherung

☐ Rücktrittskostenversicherung (5% des Gesamtarrangements, mindestens 10 CHF)

Siehe Rücktrittskonditionen unter Tagungsinformationen

Zahlungsart

☐ Rechnung (nur für die Schweiz und den Euro-Raum)

Kreditkarte (alle Länder) ☐ Visa ☐ MasterCard

Kartennummer: ____ / ____ / ____ / ____ Gültig bis: ____ / ____

Das halbjährlich erscheinende Goetheanum-Veranstaltungsmagazin ist online hier abrufbar
(Pdf-Download): <http://www.goetheanum.org/veranstaltungen/veranstaltungsmagazin>

Mit meiner Unterschrift bestätige ich mein Einverständnis mit den Zahlungsmodi und
Stornierungsbedingungen.

Ort, Datum, Unterschrift

¹ Wer mehr zahlen kann, hilft mit, dass die Tagung sich selber trägt bzw. unterstützt die Arbeit der Sektion.

² Für Pensionierte/Senioren, Erwerbslose, Menschen mit Behinderungen (IV-Rente). Ermässigung kann nur bei beigelegtem Nachweis/Kopie gewährt werden.

³ Für Studierende, SchülerInnen, Auszubildende, Militärdienst-/Zivildienstleistende. Ermässigung kann nur bei beigelegtem Nachweis/Kopie gewährt werden.

Datenverarbeitung: Die Adressdaten werden elektronisch erfasst und gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen erhalten Sie auf Anfrage oder können im Internet unter www.goetheanum.org/6025.html eingesehen werden.